

Europäische Arbeits- und Sozialpolitik

Von
Universitätsprofessor
Dr. Berndt Keller

2., völlig überarbeitete und stark erweiterte Auflage

R. Oldenbourg Verlag München Wien

Inhaltsverzeichnis

1. Einleitung und Problemstellung.....	1
1.1. Einleitung.....	1
1.2. Problemstellung.....	21
2. Korporative Akteure.....	31
2.1. Supranationale Verbände der Arbeitgeber und Arbeitnehmer.....	31
2.2. Der "Staat" als Akteur.....	46
3. Partizipation von Arbeitnehmern: Die Entwicklung bis zur Richtlinie.....	51
3.1. Die Entwicklung seit Mitte der 80er Jahre.....	52
3.2. Zur Geschichte der Richtlinie.....	60
3.3. Inhalte, Ziele und Geltungsbereich der Richtlinie.....	66
3.4. Zur Einschätzung der Richtlinie im Vergleich.....	69
3.5. Probleme der Implementation.....	74
4. Partizipation der Arbeitnehmer: Zur aktuellen Situation.....	83
4.1. Perspektiven.....	83
4.2. Grundsätzliche Probleme.....	97
4.3. Exkurs: Mitbestimmung auf Unternehmensebene.....	113
5. Sozialdialoge auf zentraler Ebene.....	123
5.1. Von der EEAzum Abkommen über die Sozialpolitik.....	125
5.2. Versuche und Ergebnisse.....	145
5.3. Probleme des Sozialdialogs: Sozialpartner und Implementation.....	156
5.4. Einschätzung und Perspektiven.....	173
6. Sozialdialoge auf sektoraler Ebene.....	187
6.1. Einleitung und Problemstellung.....	187
6.2. Sozialdialoge in ausgewählten Sektoren.....	194
6.3. Ergebnisse sektoraler Dialoge.....	202
6.4. Verbesserung der Erfolgsaussichten sektoraler Dialoge.....	213
6.5. Exkurs: Der sektorale Sozialdialog des Verkehrssektors.....	225
6.6. Ausblick: alte vs. neue Struktur sektoraler Sozialdialoge.....	233

7. Perspektiven europäischer Kollektivverhandlungen.....	243
7.1. Verbände als institutionelle Voraussetzung.....	244
7.2. Rechtliche Voraussetzungen.....	250
7.3. Implementationsprobleme.....	255
7.4. Einschränkung des Gegenstandsbereichs.....	259
7.5. Zentralisierung oder Dezentralisierung als Alternativen?.....	262
7.6. Gründe für konzernzentrierte Kollektivverhandlungen.....	266
7.7. Varianten und Konsequenzen.....	269
7.8. Exkurs: Sozialdialoge und nationale Tarifverhandlungen.....	273
8. Europäisierung der Arbeitsmärkte und Arbeitsmarktpolitik?.....	285
8.1. Europäisierung der Arbeitsmärkte?.....	285
8.2. Vom Weißbuch zum Beschäftigungskapitel.....	298
8.3. Probleme der Umsetzung und Anwendung.....	307
8.4. Einschätzungen und Perspektiven.....	320
8.5. Beschäftigungskapitel und Makroökonomische Koordinierung.....	328
9. Zusammenfassung und Ausblick.....	335
9.1. Zusammenfassung.....	335
9.2. Ausblick.....	359
Literaturverzeichnis.....	369
Index.....	413
Personenverzeichnis.....	416

Abbildungsverzeichnis

Abb. 2.1: Organisationsstruktur UNICE.....	34
Abb. 2.2: Europäische Wirtschaftsverbände.....	36
Abb. 2.3: Gewerkschaftsausschüsse nach Sektoren.....	41
Abb. 3.1: Die EBR-Richtlinie im Schaubild.....	65
Abb. 4.1: Einer EBR-Initiierung entgegenwirkende Faktoren.....	108
Abb. 5.1: Im Rahmen des sozialen Dialogs gemeinsam erarbeitete Texte.....	128
Abb. 5.2: Übersicht zur Verfahrensweise bei der praktischen Umsetzung des Abkommens über die Sozialpolitik.....	135
Abb. 5.3: Anwendungen des neuen Verfahrens des sozialen Dialogs.....	155
Abb. 6.1: Institutioneller Rahmen sektoraler Sozialdialoge.....	190
Abb. 6.2: Inhalt gemeinsamer Stellungnahmen.....	191
Abb. 6.3: Sektorale Dialoge in der Europäischen Union.....	227
Abb. 6.4: Ausweitung der Arbeitszeitrichtlinie auf die Verkehrssektoren.....	230
Abb. 6.5: Alte und neue Strukturen des sektoralen Sozialdialogs.....	237
Abb. 8.1: Ausländische Erwerbspersonen in der EU.....	288
Abb. 8.2: Beschäftigungskapitel des Amsterdamer Vertrages.....	305